



<https://biz.li/4dfv>

RUND 140 TISCHTENNISPIELER NAHMEN AM 2. GEHLHAAR-CUP IN ALTWARMBÜCHEN TEIL

Veröffentlicht am 05.09.2016 um 21:15 von Redaktion AltkreisBlitz

Altwarmbüchen war für ein Wochenende zum Mekka für Tischtennispieler aus ganz Deutschland geworden. Am 3. und 4. September hatte in Altwarmbüchen der 2. Gehlhaar-Cup stattgefunden. In acht Klassen (fünf Herren-Klassen, zwei Jugend-Klassen und eine Senioren 40-Klasse) sind rund 140 Spieler im Kampf um die Pokale und Geldgewinne angetreten. Durch die Teilnahme an mehreren Konkurrenzen von einigen Spielern gab es insgesamt mehr als 200 Starter. Erstmals gab es auch eine offene Klasse, sodass äußerst hochwertiges Tischtennis am Wochenende in Altwarmbüchen zu bestaunen war. Neben den Einzel-Konkurrenzen wurden auch jeweils Doppel-Konkurrenzen ausgespielt. Das Organisationsteam, bestehend aus Markus Rinne, Knut Brendel und Eike



**An 10 tischen wurde um Punkte, Sätze und Siege gekämpft. /
Foto: Geric Kleiber**

Lengemann, zeigte sich nach dem Turnier hochzufrieden. Hauptorganisator Markus Rinne: "Wir können sehr zufrieden mit dem Turnierverlauf sein. Bei rund 50 Prozent mehr Teilnehmern als letztes Jahr ist uns mit mehr Tischen und einer optimierten Logistik erneut ein flüssiger Turnierablauf gelungen ohne allzu lange Wartezeiten für die Spieler. Es ist toll zu sehen, dass auch Teilnehmer aus Sachsen, Nordrhein-Westfalen oder Schleswig-Holstein sich auf den Weg nach Altwarmbüchen machen, um am Gehlhaar-Cup teilzunehmen. Die weiteste Anreise hatte Stefan Fritsche aus Chemnitz. Da freut mich besonders, dass er einen Pokal für den 3. Platz in der Klasse Herren bis 1550 QTTR-Punkte mit nach Hause nehmen kann." "Gut angekommen bei den Teilnehmern ist auch das erweiterte Angebot der Kantine", fügt Mitorganisator Knut Brendel hinzu, denn "dieses Jahr gab es neben Kuchen und Brötchen auch Bratwurst und Pommes. Angesichts des guten Feedbacks der Spieler insgesamt zum Turnierverlauf halten wir uns für das kommende Jahr weiterhin die Option offen, die größere Sporthalle am Schulzentrum zu nutzen, um optimale Bedingungen anbieten zu können. Aus Altwarmbüchener Perspektive besonders erfreulich ist der Sieg unseres Jugendspielers Marvin Kroell in der Herren-Klasse bis 1550 QTTR-Punkte, der sich in einem packenden 5-Satz Match im Finale durchsetzen konnte." "Die Organisation eines solch großen Turniers mit insgesamt rund 750 Spielen ist immer eine gewisse Herausforderung. Darum möchten wir uns nochmal ganz herzlich bedanken bei der tatkräftigen Unterstützung der Familien Rinne und Brendel, dem Abteilungsleiter Jochen Remane, dem Sportwart Joachim Wöhle und vielen weiteren helfenden Händen von Tischtennispielern des TuS Altwarmbüchen. Ohne diese Hilfe wäre die Ausrichtung eines Turniers dieser Größenordnung nicht umsetzbar", ergänzt Eike Lengemann. Finanziell unterstützt wurde das Turnier im zweiten Jahr erneut durch den Hauptsponsor und Namensgeber Gehlhaar. Uwe Gehlhaar - als Miteigentümer des Gartenbau-Unternehmens - ging ebenfalls in zwei Konkurrenzen an den Start. Als zweiter großer Sponsor konnte dieses Jahr OBI gewonnen werden. Daher winkten den Siegern noch attraktivere Preise als vergangenes Jahr. Bei den Erwachsenen erhielten die Sieger jeweils 50 Euro, die Zweiten 30 Euro und die beiden Dritten 15 Euro, alle jeweils noch ergänzt um OBI-Gutscheine. Für die Jugendlichen Bestplatzierten gab es attraktive Sachpreise.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Herren offen:

1. Nikolai Marek, SC Marklohe
2. Aydarus Strojwasiewicz, SSV Langenhagen
3. Michael Golinski, TuS Jahn Hollenstedt
3. Stefan Kunz, TuS Lachendorf

Senioren 40, offen:

1. Siegfried Priemer, TSV Aukrug
2. Christian Michalke, DJK TTR Rheine
3. Ralf Wolters, TuS Clausthal-Zellerfeld
3. Marcus Bergmann, TTC Grün-Gelb Braunschweig

Jugend, offen:

1. Thorben Kühne, SV Arminia Hannover
2. Yuma Gao, SV Arminia Hannover
3. Florian Kiesow, TTK Großburgwedel
3. Nikolas Misera, Hannover 96

Herren, bis 1850 QTTR-Punkte:

1. Christian Michalke, DJK TTR Rheine
2. Siegfried Priemer, TSV Aukrug
3. Alik Schnaidt, TTK Großburgwedel
3. Cem Özden, RSV Braunschweig

Herren, bis 1700 QTTR-Punkte:

1. Michael Golinski, TuS Jahn Hollenstedt
2. Diane Gibbels, MTV Hattorf
3. Niklas Klußmeyer, TSV Klein Heidorn
3. Jan Gdynia, SV Armina Hannover

Herren, bis 1550 QTTR-Punkte:

1. Marvin Kroell, TuS Altwarmbüchen
2. Marin Kraetsch, SV 28 Wissingen
3. Thomas Fritsche, TuS Ebersdorf

3. Florian Kiesow, TTK Großburgwedel

Herren, bis 1400 QTTR-Punkte:

1. Hans-Jörg Dietze, MTV Germania Fliegenberg

2. Jhay-ar Acosta, Post SV Stade

3. Laurids Hoheisel, TSG Ahlten

3. Kenneth-Nolan Kross, SV Sandkamp

Jugend, bis 1350 QTTR-Punkte:

1. Oliver Herb, SC Schölerberg

2. Sebastian Germs, TTK Großburgwedel

3. Bastian Brendel, TuS Altwarmbüchen

3. Tom Berlitz, SV Arminia Hannover